

Was ist Equi-tera-tera - Bodenarbeit?

Bodenarbeit als Pferde-Therapie

- Massagen, Dehnungen und Osteopathie reichen nicht aus. Pferde brauchen eine aktive Therapie wie wir Menschen.
- Die **Equi-tera-tera-Bodenarbeit** scheint unspektakulär und ist sehr effektiv in der Wirkung auf das Pferd. Erscheinen die Übungen zuerst recht einfach, so stellen sie in den Feinheiten doch hohe Ansprüche an die ausführenden Personen.
- **Equi-tera-tera** ist keine Null-Acht-Fünfzehn-Bodenarbeit und hat keinen Bezug zu Impulstraining oder Zirkuslektionen. Die Lektionen nehmen Bezug auf Anatomie und Biomechanik und nicht zuletzt auf die Herdensprache.
- Die Grundübungen sind auch für Personen an der Basis - ebenso «Beginners» - unter Anleitung gut erlernbar. Elisabeth Kull hat in den Jahren 2007 bis 2014 die Übungen erarbeitet. Dabei handelt es sich um nichts Neues. Ein Pferd ist und bleibt ein Pferd. Neu ist die Art des Unterrichts: Warum und wann macht man eine Übung? Was bewirkt sie körperlich beim Pferd? Was bewirkt sie in der Kommunikation mit dem Pferd?
- Zusammen mit dem eigenen Pferd werden nach und nach die Übungen erweitert. Personen mit Erfahrung in der Bodenarbeit erreichen bald ein recht hohes Niveau, das sich natürlich auch im Beritt positiv auswirkt.

